

Nr.		Vorläufiges Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ^{2;3}	2	3	4 ⁴	5	6	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	706.663,75	1.195.979	1.181.391		1.250.408		1.395.408	1.235.408
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	152.952,57	171.000	171.000		171.000		171.000	171.000
3	Ertragssteuerrückzahlungen ¹								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	859.616,32	1.366.979	1.352.391		1.421.408		1.566.408	1.406.408
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	-516.639,22	-744.979	-750.958		-725.958		-870.958	-710.958
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	-260.983,14	-268.000	-286.100		-286.100		-286.100	-286.100
7	Ertragssteuerzahlungen ¹								
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-777.622,36	-1.012.979	-1.037.058		-1.012.058		-1.157.058	-997.058
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	81.993,96	354.000	315.333		409.350		409.350	409.350
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte			34.500					
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			34.500					

Nr.		Vorläufiges Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR 1 ^{2;3}	EUR 2	EUR 3	EUR 4 ⁴	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-120.658,32	-803.000	-673.000		-708.000		-188.000	-8.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-120.658,32	-803.000	-673.000		-708.000		-188.000	-8.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-120.658,32	-803.000	-638.500		-708.000		-188.000	-8.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-38.664,36	-449.000	-323.167		-298.650		221.350	401.350
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶			893.012					
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷								
	Darlehensaufnahmen Gemeinde								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	650.000,00	961.400	700.520		911.880		417.474	258.348
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	650.000,00	961.400	1.593.532		911.880		417.474	258.348

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024



Nr.		Vorläufiges Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ^{2;3}	2	3	4 ⁴	5	6	7	8
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰	-124.500,00	-89.500	-64.500		-64.500		-64.500	-64.500
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	-343.493,00	-367.900	-407.540		-452.130		-477.724	-498.598
34	79273000 Tilgung Investitionskredite bei Kreditinstituten Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	-343.493,00	-367.900	-407.540		-452.130		-477.724	-498.598
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen	-55.477,40	-55.000	-96.600		-96.600		-96.600	-96.600
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-523.470,40	-512.400	-568.640		-613.230		-638.824	-659.698
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	126.529,60	449.000	1.024.892		298.650		-221.350	-401.350
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	87.865,24	0	701.725		0		0	0
	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²								
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

- ¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.
- ² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.
- ³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.
- ⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.
- ⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
- ⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- ⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
- ⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
- ⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- ¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
- ¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
- ¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entspr. der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.